

Hospizverein Wolfenbüttel hält Angebote für Trauernde bereit:

Austausch im offenen Trauercafé oder in einer festen Trauergruppe

Wolfenbüttel. Leben und Tod gehören zum Menschsein. Das sagt sich leicht. Doch das Abschiednehmen von nahestehenden Menschen trifft mitten ins Herz. Da tut es oft gut, wenn man darüber reden kann – sich auch gerade mit Menschen austauschen kann, die Ähnliches erlebt haben.

Jeden dritten Sonntag im Monat laden die Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins zum Trauercafé ein. Der nächste Termin: 21. Dezember, 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Philosophenweg 1 bis 3. Es ist ein offenes Angebot für alle, die über den Verlust eines geliebten Menschen trauern. In gemütlicher

Atmosphäre können sie sich mit anderen austauschen. Sie können über das Erlebte und über Erfahrungen auf ihrem Weg in ein verändertes Leben erzählen – oder auch nur zuhören.

Unterstützung auf dem Weg durch die Trauer bietet der Hospizverein auch in einer festen, geschlossenen Trauergruppe an. Für maximal acht Teilnehmende besteht im geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich unter Anleitung von zwei erfahrenen Trauerbegleiterinnen mit dem eigenen Trauerprozess zu befassen. In der Gruppe findet jeder Verständnis und Halt. Der Verlust eines lieben Menschen sollte mindestens

sechs Monate zurückliegen. Die Teilnahme ist auch viele Jahre nach einem Verlust möglich, wenn jemand nicht allein in das Leben zurückfinden kann.

Die nächste Gruppe startet Ende Januar. Insgesamt sind acht Treffen geplant. Wer an dieser Gruppe teilnehmen möchte, setzt sich mit dem Hospizverein in Verbindung: Tel. (05331) 7106710 dienstags bis freitags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr. Vor Aufnahme in die Gruppe findet ein Einzelgespräch statt.

Weitere Informationen über die Angebote des Hospizvereins: <https://hospizzentrum-wf.de> oder Telefon (05331) 71067-0.

Schaufenster Wolfenbüttel, 14.12.2025